

2018 - Benko – Kurz



Der österreichische Immobilien-Spekulant René Benko kauft sich bei zwei großen österreichischen Medien ein: Sein Signa Konzern wird 24,22 Prozent am „Kurier“ und 24,5 Prozent an der „Krone“ erhalten. Benko gehört zum „innersten Kreis“ und Netzwerk von Sebastian Kurz. Der Kanzler wiederum hilft dem Konzernchef bei seinen Geschäftsanbahnungen – zuletzt bei der [Übernahme der Kika-Leiner Kette](#).

Österreichs Medienlandschaft steht ein großer Deal bevor: René Benkos Signa Gruppe übernimmt von der Funke Mediengruppe 49 Prozent an der WAZ Ausland Holding GmbH. Da diese an „Krone“ und „Kurier“ beteiligt ist, [erwirbt Signa somit 24,22 Prozent](#) am „Kurier“ und 24,5 % an der „Krone“. Kaufpreis wird keiner genannt. Die Partnerschaft zwischen Funke und Signa startet nach der Freigabe durch die zuständige Kartellbehörde.

René Benko gehört zum „inneren Kreis“ von Kanzler Kurz

René Benko gehört zum „inneren Kreis“ rund um Sebastian Kurz und [berät den ÖVP-Chef in Wirtschaftsfragen](#). Kurz wiederum zählt zum Netzwerk des Unternehmers und dessen Firma. Der Kanzler hilft dem Konzernchef bei seinen Geschäftsanbahnungen, [etwa in den Vereinigten Emiraten](#) oder zuletzt bei der [Übernahme der Möbel-Kette Kika-Leiner](#).

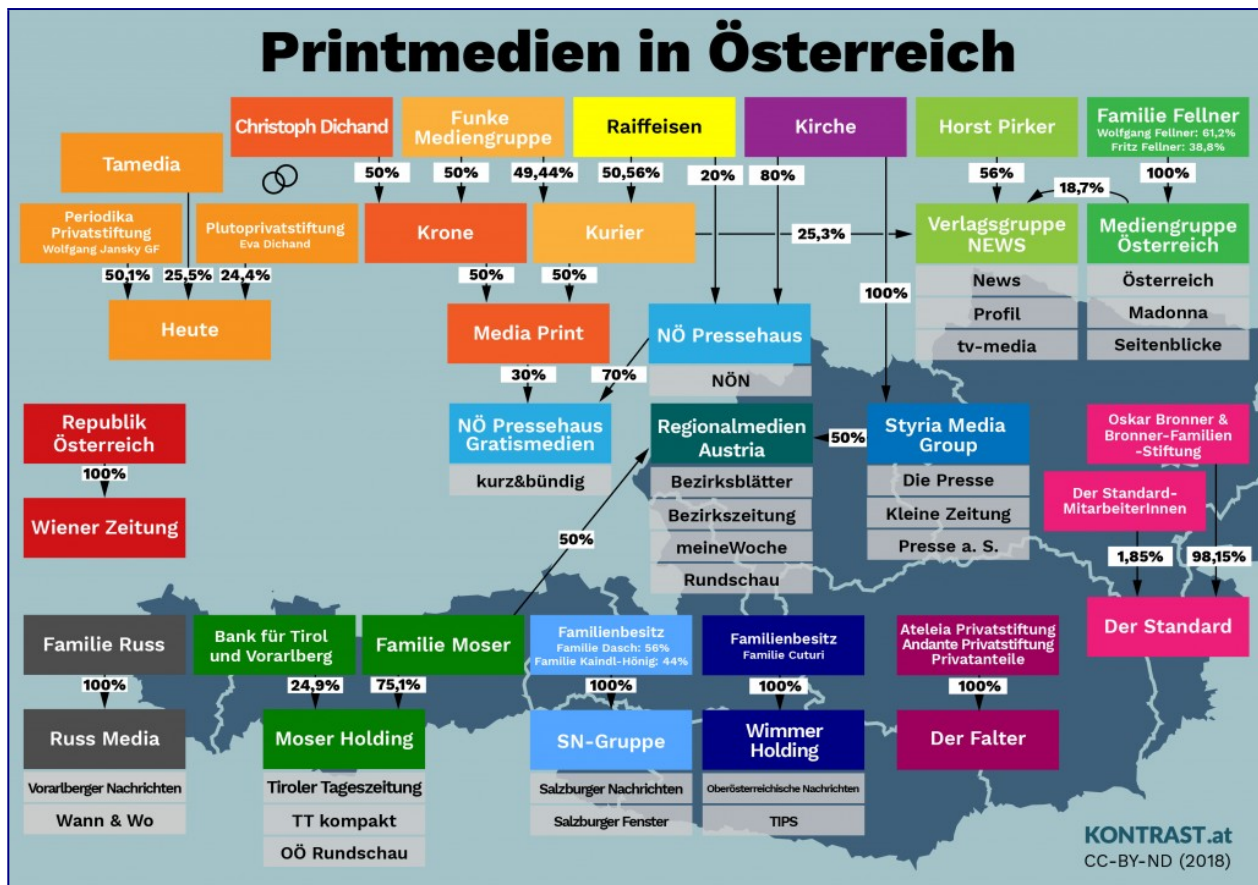
Am 1. Oktober 2018 musste der langjährige Kurier-Chefredakteur Helmut Brandstätter gehen. Der als „zu liberal“ geltende Brandstätter wurde von Martina Salomon abgelöst, nachdem es immer wieder Konflikte mit dem Aufsichtsrat gab und [auch die schwarz-blaue Regierung scheinbar mit der](#)

Blattlinie unzufrieden war. Die neue Chefredakteurin Martina Salomon fiel seither durch ihre äußerst freundliche FPÖ-Berichterstattung sowie sehr wohlwollenden Interviews mit ÖVP-Politikern auf.

Mit „Krone“ & „Kurier“ wird Benkos Signa zu einem der mächtigsten Player auf Österreichs Medienmarkt

Die übrigen Anteile an der „Krone“ gehören nach wie vor der Familie Dichand. Beim „Kurier“ ist es die Raiffeisen Gruppe, die über 50 Prozent der Anteile hält. Neben dem Kurz-Förderer und Immobilien-Investor René Benko ist also die Hausbank der ÖVP Eigentümer des Kurier. Zwischen Raiffeisen und der ÖVP gibt es nicht wenige Job-Wechsel, außerdem gibt es enge Verflechtungen zwischen Raiffeisen, Bauernbund und Landwirtschaftskammer – die allesamt eng mit der ÖVP verwoben sind.

Der österreichische Printmedien-Markt vor dem Einstieg des Signa-Konzerns von René Benko:



<https://kontrast.at/rene-benko-krone-kurier-kurz/>